

Heidelberg, 23. November 2006

**Bundesverdienstkreuz für Chemiker Matthias Beller aus Rostock
„Goldene“ Forschungsergebnisse mit Edelmetall belohnt**



Bundespräsident Horst Köhler hat den Springer-Herausgeber Prof. Dr. rer. nat. Matthias Beller (44) mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt. Am 13. November nahm der in Rostock forschende Wissenschaftler den Orden aus den Händen von Dr. Harald Ringstorff, Ministerpräsident von Mecklenburg-Vorpommern, entgegen. Die Auszeichnung erhält Beller einerseits für seine außerordentlichen Leistungen in der Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Katalyse, andererseits für sein stetiges Anliegen, die gewonnen Erkenntnisse der Wirtschaft zugänglich zu machen.

Mit dem erklärten Ziel, jedes Jahr einen Katalysator oder katalytischen Prozess in die industrielle Anwendung zu überführen, ist es Beller und seinen Mitarbeitern gelungen, bisher mehr als 80 Patente anzumelden. Ringstorff würdigte in seiner Laudatio besonders diese Gesamtleistung: „Auch wenn Sie kein Gold erfunden haben - Ihre Forschungsergebnisse sind allemal Gold wert.“ Neben der fachlichen Kompetenz lobte der Ministerpräsident vor allem Bellers Netzwerkaktivitäten, die er als Modell der Zukunft einstufte. Nur durch eine enge Kooperation zwischen Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft habe der Wissenschaftsstandort Deutschland eine Chance im internationalen Wettbewerb.

Beller ist Herausgeber des Springer-Fachbuchs *Catalytic Carbonylation Reactions*, das in der Springer-Reihe „Topics in Organometallic Chemistry“ erschienen ist. Dieser Titel versorgt fortgeschrittene Studenten und Wissenschaftler mit den grundlegenden Informationen über den Gebrauch von Kohlenmonoxid in der organischen Synthese. Dabei erhält der Leser einen ausgewogenen Einblick in diesen komplexen und sich schnell entwickelnden Forschungsbereich.

Matthias Beller wurde 1962 in Gudensberg geboren. Sein Studium und die anschließende Promotion absolvierte er an der Universität Göttingen im Fachbereich Chemie. Im Jahr 1996 übernahm er die Professur für „Anorganische Chemie“ an der Technischen Universität München. Seit 1998 leitet er das Institut für Organische Katalysatorforschung an der Universität Rostock e.V. (IfOK) und lehrt dort als Professur für „Katalyse“. Darüber hinaus steht Beller seit 2004 der deutschen Katalysevereinigung „ConNeCat“ vor. Bereits zu Beginn des Jahres wurde seine Arbeit mit dem Leibniz-Preis geehrt, der unter Wissenschaftlern als einer der angesehensten deutschen Wissenschaftspreise gilt.

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, besser bekannt als Bundesverdienstkreuz, ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung der Bundesrepublik Deutschland und damit die höchste Anerkennung, die der deutsche Staat für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht. Seit mittlerweile 55 Jahren ehrt die Bundesrepublik mit dieser Auszeichnung Menschen für ihre besonderen Leistungen auf politischem, wirtschaftlichem, kulturellem, geistigem oder ehrenamtlichem Gebiet.

Kontakt: Markus Fertig tel.: +49 6221/487-8414